

Indecent Proposal - Ein unmoralisches Angebot

Geschrieben von Gwendy Übersetzt von agatstein

Von abgemeldet

Kapitel 5: Kapitel 5

Hallo, alle zusammen!

Leider lässt sich animexx mit dem Freischalten des vierten Kapitels Zeit. Und da ich am Donnerstag schon fahre und noch packen muss, lade ich das letzte Kapitel jetzt schon hoch, damit die Geschichte abgeschlossen ist.

In diesem Kapitel wird Yamchu endlich das bekommen, was er verdient und wir erfahren, wie es mit Bulma und Vegeta weitergeht. Außerdem dürft ihr wieder abstimmen, was als nächstes kommt.

Bevor es losgeht möchte ich mich bei allen Lesern und natürlich bei allen Komischreibern herzlichst bedanken. Vielen, lieben, herzlichen für eure lieben Kommis und eure Unterstützung.

Und jetzt wünsche ich euch viel Spaß beim fünften und letzten Kapitel von Indecent Proposal.

"..." - sprechen

>...< - denken

Die kalte Morgenbrise weckte Bulma aus ihrem Schlaf. Sie setzte sich auf und streckte sich. Sie war mit Vegetas blauer Decke zugedeckt. Sie war in seinem Zimmer, aber sie konnte den man, mit dem sie sich letzte Nacht geliebt hat, nicht finden. Sie nahm ihre Unterwäsche und zog sie zusammen mit ihrem seidenen Bademantel an. Sie stand auf und griff zum Türknopf...und in diesem Moment erinnerte sie sich an ihre Abenteuer

auf Namek...sie rief sich die Erinnerungen an Vegetas Stärke, Entschlossenheit, Mut und Charakterstärke ins Gedächtnis. Sie berührte ihr Herz. Es schlug in einem neuen Rhythmus...es schlug für jemanden, den sie erst zwei Jahre kannte...es schlug für den Prinzen, den sie sich von den Dragonballs wünschen wollte...es schlug für Vegeta. Sie lächelte zu sich selbst.

>Ich brauche die Dragonballs also doch nicht...jetzt, wo ich Vegeta habe...aber...was ist, wenn er nicht mit mir als seine Frau zusammen leben will?< Dieser Gedanke machte Bulma traurig. Das sollte nur ein One Night Stand werden, aber es hat ihre Gefühle zu Vegeta verändert. Fühlt er genauso, oder wird er sie einfach wegschmeißen, wie eines seiner kleinen Spielzeuge, so wie Yamchu es mit ihr gemacht hat ? Sie fasste sich schnell wieder und ging raus auf die Terrasse. Von da konnte sie sehen, wie Vegeta trainiert. Der Gravitationsraum war immer noch nicht repariert, weil Dr. Briefs mit seiner Frau weggefahren sind. Sie würden irgendwann während des Tages zurück kommen. Der Prinz spürte, dass jemand ihn beobachtete. Er drehte sich um. Genau so wie er es sich schon dachte, sah er Bulma auf der Terrasse stehen. Er beobachtete sie, wie sich ihr Haar fliegend im Wind bewegte...es funkelte, als es sich wie Wellen hinter ihrem Rücken bewegte. Die Kurven ihres Körper schienen unter den goldenen Strahlen der Sonne zu glitzern. Er hat dieses Seltsame Gefühl, ein Deja Vu zu erleben. Es war genauso wie vor zwei Tagen, als sie sich über den Frühling auf der Terrasse unterhielten. Er schaute ihr direkt in die Augen...und drehte sich dann weg. Da war wieder dieses Gefühl...ein Gefühl, dass er bisher in Bezug zu niemanden, außer zu sich selbst spürte. Bulma wurde unsicher, als Vegeta sich von ihren Blick abwendete. Sie stieg die Treppen auf den Rasen hinunter. Dann ging sie zu den Saiyajin hin.

"Vegeta..."

"Was willst du?!"

"Ich...uhm..."

"Nun, Weib?! Sprich deutlich!"

"Wegen der letzten Nacht...ich...uhm..."

"Was ist mit der letzten Nacht?!"

"Ich...alles was ich sagen wollte ist...ich..." stotterte Bulma weiter. Sie wusste nicht genau, was sie sagen sollte. An dem Ton von Vegetas Stimme konnte sie erkennen, dass sie sich nichts zwischen ihnen verändert hatte. Was sollte sie dem Prinzen jetzt sagen? Sie hatte Angst ihm zu erzählen, was sie wirklich fühlte, weil er vielleicht nicht die gleichen Gefühle für sie hatte.

"Mach dir keine Sorgen. Du hast mich genug bezahlt. Ich werde keinen derer, die ich früher erwähnt habe, Leid antun." unterbrach Vegeta ihre Gedanken. Bulma wollte ihm gerade antworten, als ein Motorrad vor dem Tor parkte.

"Hi, Bulma!"

"Yamchu!!!" ihr Mund öffnete sich vor Erstaunen.

>Was könnte er hier nur wollen?!< sie spielte nervös mit ihren Fingern herum. Yamchu schaute Bulma mit großen Augen an und schenkte dann Vegeta einen kalten Blick.

"Was machst du hier draußen in so einen knappen Bademantel?" kicherte er, als er zu der Frau rüber ging mit seinen Armen weit geöffnet, als ob er sagen wollte `Komm her und gib uns einen Kuss!` Bevor er sie jedoch zu fassen kriegte, stellte sich ihm Vegeta in den Weg und schlang seine Arme um Bulmas Hüften.

"Hey! Was zum-..." Yamchu war praktisch sprachlos, als er sah, wie sich die Augen des Saiyajins verengten.

"Willst du wissen, warum sie ihren Bademantel trägt, Punk?!" knurrte der Prinz. Yamchu verstand sofort.

"Das...das hast du nicht getan!" er drehte sich zu Bulma um. Sie setzte das gleiche Grinsen auf wie Vegeta. Das war der Moment, auf den sie gewartet hatte. Sie nickte, was ihren Exfreund dazu brachte zu erschauern.

"Ich glaube dir nicht...du machst das nur, um mich eifersüchtig zu machen! Sag mir, Vegeta, wie viel Geld hat dir Bulma bezahlt, damit du das tust?"

"Sie zahlte keine Summe...sie gab sich mir selbst hin!"

"Ich glaube dir nicht!!!" war Yamchus verzweifelter Schrei. In diesem Moment beugte sich Vegeta rüber und küsste Bulma und sie erwiderte den Kuss, als ob die ganze Sache geplant gewesen wäre.

"Letzte Nacht war der Hammer...nicht wahr, Vegeta?" sagte Bulma, während sie ihren Exfreund ansah. Er verstand es sofort. Er erinnerte sich daran, was er gestern zu Mai gesagt hatte.

"Du meinst...du wusstest es?!"

"Du kannst es nicht leugnen, Yamchu. Und jetzt wo ich Vegeta habe, bist du Abfall! Ich gehöre ihm...für immer."

>Für immer?< Vegeta schaute Bulma mit großen geschockten Augen an. Aus dem Augenwinkel konnte er sehen, wie Yamchu aufpowerte.

"Du...ich kriege dich dafür Vegeta!"

"Ich habe dich schon einmal getötet...ich könnte es wieder tun!" Der Prinz streckte einen Finger in Richtung des Menschen, als ein Kiball an seinem Ende erschien.

"Du weist, dass er es tun wird...also warum kannst du uns nicht in Ruhe lassen? Du hast mich genug verletzt!" Bulma slang ihre Arme um Vegeta. Yamchu senkte langsam seine Aura, bis sie schließlich verschwand.

"Ich kann mich mit ihm nicht vergleichen, oder?" fragte er mit ernster Stimme. Stille folgte, als er zu seinem Motorrad rüber ging.

"Ich hoffe du wirst glücklich mit ihm...aber ich bezweifle es...leb wohl, Bulma..." und mit diesen Worten fuhr er weg. Das Paar lies voneinander ab und schaute sich gegenseitig an.

"Vegeta...danke, dass du mir geholfen hast meine Rechnung mit Yamchu zu begleichen...ich schulde dir was."

Nein danke. Ich hatte genug von deinen Schulden...für jetzt."

"Bitte erlaube mir mich erkenntlich zu zeigen..."

"Was? Du wirst deine Dankbarkeit beweisen, indem du dich mir wieder hingibst?"

"Sogar was besseres...ich gebe dir mich..."

"Was?!"

"Du weist schon...mich mich..."

"Bulma, das, was du sagst ergibt überhaupt keinen Sinn!"

Stille umhüllte die beiden als sie wieder das Gefühl eines Deja Vu`s überkam. Vegeta dachte einen Augenblick nach, dann wurde ihm alles klar. Er wusste, was Bulma ihm sagen wollte.

"Ich habe es ernst gemeint, als ich sagte, dass ich dir für immer gehöre...alles, was ich jetzt will ist, mich erkenntlich zeigen indem ich deinen zweiten Wunsch erfülle...ich werde deine Sklavin in alle Ewigkeiten sein...ich werde alles tun, was du willst." Bulma beugte ihren Kopf hinunter.

"Nein..." antwortete Vegeta.

"Was?"

"Du wirst nicht meine Sklavin sein...eine Sklavin hat keinen Nutzen für mich...wie die vielen, bedeutungslosen Konkubinen meines Vaters. Du bist einzigartig...du gehörst mir...einem königlichen Prinzen. Eine Sklavin ist nicht geeignet für einen Prinzen. Nein...keine armselige Sklavin...du hast bewiesen, dass du würdig bist...meine Königin zu sein..."

"Königin?" wiederholte Bulma. Vegeta ging zu ihr rüber und schaute sie direkt an.

"Wie du gesagt hast...du gehörst für immer mir...kein anderer außer mir soll dich haben...und du sollst keinen anderen außer mir haben...ich hab dich zu meiner Frau für eine Nacht gemacht. Warum kann ich dich nicht zu meiner Frau für unser ganzes Leben machen?"

Bulma war überglücklich. Sie umarmte Vegeta. Das überraschte ihn im ersten Moment, aber dann erwiderte der Prinz die Umarmung. Er erinnerte sich an die Worte seiner Mutter: "Wenn du sie gefunden hast, verlas sie nie, oder lass zu, dass sie jemand anderer nimmt, als du selbst. Kümmere dich um sie...liebe sie und mach sie deins für immer." Er streichelte Bulmas Haare, als er spürte, wie ihre Tränen auf sein Hemd fielen.

"Wie du es dir gewünscht hast Mutter...wie du es dir gewünscht hat..." flüsterte er, als er sich rüber beugte und seine Königin auf die Stirn küsste.

ENDE

So, damit ist Indecent Proposal zu Ende. Ich hoffe, die Story hat euch genauso gut gefallen, wie die anderen FFs von Gwendy. Schaut euch auch die Bilder an es lohnt sich. Unter anderen, hab ich jetzt das Bild hochgeladen, dass zeigt wie Bulma Vegeta vor Zamxchus Augen küsst. Echt klasse!

Was die Gwendy Storys angeht, hier ist noch mal die Liste der anderen Geschichten für euch zum wählen:

1.Thoughts from the Heart: A Vegeta-Bulma Love Story - Gedanken aus dem Herzen: Eine Vegeta-Bulma Liebesgeschichte.

Eine typische VB Love Story. Die Geschichte wird abwechseln aus Vegetas und Bulmas Sicht erzählt. Wem der Erzählstil bei Wishes Come True gefallen hat, der es aber Schade fand, dass Vegeta nicht zu Wort kam, dem wird diese Geschichte sicher gefallen. Es ist jugendfrei und hat einen super kurzen Prolog, fünf Kapitel und einen Epilog.

2.The Divorce - Die Scheidung.

Nach einen heftigen Streit beschließen Vegeta und Bulma ihre Beziehung endgültig zu beenden und sich scheiden zu lassen. Trunks ist damit überhaupt nicht einverstanden und läuft davon. Von diesem Zeitpunkt an, wird es immer schlimmer. Eine sehr dramatische Geschichte, aber sie hat ein sehr schönes Happy End. Die Lemons sind schon etwas heftiger und die Story hat insgesamt sechs Kapitel.

3.Copycat - Nachahmer.

Vegeta beschliesst Goku alles nachzumachen, also in Hinsicht Familie und Freunde,

um ein Super Saiyajin zu werden. Und sein Hauptinteresse liegt natürlich bei Bulma. Eine sehr lustige Geschichte, die aus Vegetas Sicht erzählt wird. Ein bisschen Lemon und sieben Kapitel lang.

4. What Mater's Most - Was am wichtigsten ist.

Eine A\U VB Story. Die Geschichte spielt in Amerika in den wilden 20ern. Vegeta ist ein erfolgreicher Boxer und Bulma eine Nachtclubsängerin. Die beiden treffen aufeinander und langsam keimen Gefühle zwischen ihnen. Vegeta gerät aber ins Visier der Mafia, die möchte, dass ihr Boxer den Kampf um den Weltmeistertitel gewinnt. Eine klasse Geschichte, die auch die Sprache dieser Zeit mitein bezieht. Aber es gibt bei jedem Kapitel auch ein Wörterbuch mit dem Zeittypischen Begriffen. Mit siebzehn Kapiteln ist es Gwendys längste Geschichte und auch die mit den meisten und heftigsten Lemons.

Wie schon früher erwähnt, fahre ich am Donnerstag für sechs Wochen in die Ferien und werde deshalb keinen Zugang zum Internet haben, aber sobald ich wieder da bin, gibst das erste Kapitel der neuen FF. Ich wünsche allen, die schon Ferien haben, wie auch denen, die erst Ferien haben werden, einen schönen Urlaub.

Bis bald,
eure agatstein^^